

[1653 Mai 21.]

SCHREIBEN DER IN SCHÜPFHEIM VERSAMMELTEN AUSGESCHOSSENEN DER  
 [X LUZERNISCHEN] ÄMTER SOWIE "EIN[ER] GANTZE[N] GMEINDT  
 DESS LANDTS ENTLIBUCH" [AN SCHULTHEISS UND RAT VON LU-  
 ZERN]

---

*"Die Artikhel so sich Zuegetragen an dem Mehr dess Landts Entlibuech  
 sambt den aussgeschossnen von den überigen Aembteren unsere Pundts-  
 gnossen an die Herren der Statt Lucern begerent undt auff den gest-  
 rigen Tag den 20. Meyen, der Raht Zue Schüpffen [=Schüpffheim] im  
 Landt Enttlibuech.*

*Erstlich" etc. s. Helvetia VI 317 Zeile 4 bis 318 Zeile 17*

---

Kopie vom Landschreiber-Substitut der Freien Ämter, Johann Melchior  
**Kolin**; wohl aus dem Besitz des dortigen Landschreibers **Beat Jakob I.**  
 Zurlauben oder aber aus dem von **Beat II.** Zurlauben, dem damaligen  
 Vermittler im luzernischen Bauernkrieg  
 AH 125, 314 - Blatt 314<sup>V</sup> leer

## 95A

1653 Mai 20.

A

MEMORIALE [ÜBER DIE VERHANDLUNGSERGEBNISSE DER AM 18. MAI 1653  
 VON LUZERN NACH SCHÜPFHEIM ABGEORDNETEN GESANDTSCHAFT]<sup>1</sup>

*Liebenau/Bauernkrieg III 35\*-39\**

---

*"Die Herren Ehrengesandten der 4. Lobl. Altten Cath. ortten [V ausg.  
 LU] werdent freündt: Eidtg. erinnert, bey ihren Herren undt oberen  
 [- in Stadt und Amt Zug war dies Ammann und Rat -] Ernst anglegen-  
 lich anzuebringen, wie hoch schmerzlich auss der ansechenlichen De-  
 puttatschafft ussfürlicher Relation, welche verschinen Sonntag [den  
 18. Mai] uss M.g.H. [Schultheiss und Rat von Luzern] Ehrenmittel so-  
 vil alls von gemeiner Burgerschafft wegen, gen Schüpffen [=Schüpff-  
 heim] inss Entlibuech abgangen, zuevernemmen gewesen, wass gestalt  
 anstatt dess verhofften fruchtbahnen verrichts, der Entliche schluss  
 von disen verkherten abwürrffig; undt ellenden Läuften auff die Ex-  
 tremitet aussgefallen, dass Sy Enttlich ihren Natürlichen Herren  
 undt obern sich entschlagen, alle gehorsambe undt underthänigkheit  
 auffkündt. Sy nit mehr für ihre oberkheit halten, auch kein Landt-  
 vogt mehr annemmen wollent etc.*

Undt dass Sy [das Amt Entlebuch gemeint] noch darüber in die Vermessenheit gerahten, die verpfändung, sambt den alten von beider seitz altfordern auffgerichten verkhomnissen de A.º 1405<sup>2</sup> undt 1514<sup>2</sup> alls ungülttig ze verwerffen, undt gäntzlich zuevernichtigen.

Undt bey nebenss den hochmuet an sich genommen, M.g.hr. in ihren auffgerichten Pundt Zueladen. Alss dan ein Neüwe vereinigung eines schirmbs mit Jhnen anzusehen.

Darauss nun die Herren zueschliessen, mit wass beträngung undt aller eüsserster gefahr die Statt Lucern begriffen, undt also sich hoch schuldig befinden werden dise Nacht mit dem Ernst undt in der yl Zuebehertzigem wie ess der höchst bedurliche Status erheüschet undt Erfordert. ...".

[gez.] Cantz[lei] Lucern"

- 1) Zur besagten Gesandtschaft gesellten sich dann in Schüpfheim auch die abgeordneten Vermittler der IV kath. Orte - V ausg. LU -, worunter sich auch **Beat II.** Zurlauben befand, s. Liebenau/Bauernkrieg III 35\* sowie Zurlaubiana AH 125/95.
- 2) s. ebenda AH 77/71 S. 3 Mitte sowie HBLs III 44f.

---

Kopie vom Landschreiber-Substitut der Freien Ämter, Johann Melchior **Kolin**; wohl aus dem Besitz des dortigen Landschreibers **Beat Jakob I.** Zurlauben oder aber aus dem des vorgesagten Vermittlers, **Beat II.** Zurlauben - AH 125, 315 - Blatt 315<sup>v</sup> leer

## 96

[1680]

"VERZEICHNUSS DER MIT BEWILLIGUNG GEMACHTEN AUFFBRÜCHE..., VON DEN LOBL. ORTHEN SEITHÄR ANNO 1521 BISS AUFF GEGENWARTIGE ZEIT, WELCHE [IM DIENSTE DER FRANZ. KÖNIGE] IN NIDERLAND JTALIEN UND SPANNIEN GEBRAUCHT WORDEN"<sup>1</sup>

Gehört zu AH 7/1

---

s. Zurlaubiana AH 7/2<sup>2</sup> [Aufbrüche von 1521 bis und mit 1581]<sup>2</sup>

"Auffbrüch Undt Züg Jn Franckreich"

- 1) Mit dieser um 1680 entstandenen Zusammenstellung wollte vermutlich der damalige Zuger Stadt- und Amtsrat **Beat Jakob I.** Zurlauben beweisen, dass man die früheren Auszüge nach den Niederlanden, Italien und Spanien nie als Verletzung der Erbeinung - Transgressionen! - empfunden habe, s. in diesem Zusammenhange ganz allgemein auch Zurlaubiana AH 7/1-4 sowie neuerdings AH 123/5 Anm. 3.